

Forschung

Literaturangaben zu den von der VAKJP mit geförderten Wirksamkeitsstudien

Gemäß den Anforderungen der *Evidenc based Medicine*, der Leitlinien-Systematik und der von G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss Ärzte/Zahnärzte/Psychotherapeuten/Krankenkassen/Krankenhäuser) und WBP (Wissenschaftlicher Beirat nach § 11 PsychThG) geforderten Wirksamkeitsbelege zu klinischen Störungsbildern hat die VAKJP im Laufe der vergangenen Jahre eine ganze Reihe von Wirksamkeitsstudien gefördert. Deren Ergebnisse sind zum Teil veröffentlicht und werden auf den folgenden Seiten als Literaturnachweise der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Bei den Studien handelt es sich um wissenschaftliche Arbeiten, die die aktuell üblichen Forschungsdesigns der Psychotherapieforschung verwenden: Manualisierung, Wartekontrollgruppen bzw. unbehandelte Kontrollgruppen und Randomisierung. Alle Studien wurden gemäß dem Methodenpapier des WBP konzipiert und von hochrangigen Experten beraten, kritisch diskutiert und begutachtet. Damit stellt der Berufsverband sicher, dass die von ihm geförderten Studien auch den aktuell gängigen Wissenschaftsstandards entsprechen.

Um diesen Prozess zu ermöglichen, haben uns erfahrene Wissenschaftler mit Beratung, externen Expertisen, öffentlichen Diskussionsbeiträgen und Begutachtungen unterstützt:

Prof. Cierpka, Prof. Döpfner, Prof. Esser, Prof. v. Klitzing, Prof. Gerd Lehmkuhl, Prof. Ulrike Lehmkuhl, Prof. Rudolf, Prof. Schepker, Prof. Strauß und Prof. Warnke.

Dafür möchte sich die VAKJP bei allen ganz herzlich bedanken. Ebenso bedankt sich die VAKJP bei allen Forschern und Studentherapeuten, die dazu beigetragen haben, dass nun eine ganze Anzahl von kontrollierten Studien zur Wirksamkeit psychodynamischer und analytischer Psychotherapie vorliegt. Sie werden als Autoren der Wirksamkeitsstudien in den Literaturangaben auf den folgenden Seiten namentlich genannt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern unseres VAKJP-Beirats für Forschung und Wissenschaft, die über all die Jahre die Studien konstruktiv und kritisch begleitet haben:

Prof. Manfred Cierpka, Dipl. Psych Tanja Göttken, Dr. Hans Hopf, Prof. Klaus-Thomas Kronmüller, Prof. Marianne Leuzinger-Bohleber, Prof. Günter Reich, Prof. Georg Romer, Prof. Gerd Rudolf, Prof. Annette Streeck-Fischer, Dr. Klaus Winkelmann und Giesela Zeller-Steinbrich.

Die Auflistung der Studien folgt folgendem Schema: Manual, Wirksamkeitsstudie und Katamnese werden als Literaturangaben aufgeführt. Die Konzentration auf diese drei Bereiche dient der Präsentation von Behandlungsprozess und Resultat. Darüber hinaus gehende spezielle Ergebnisse oder Teilergebnisse werden gesondert genannt. . Weitere aus den Studien erfolgte Veröffentlichungen können den jeweiligen Literaturverzeichnissen der Publikationen entnommen werden.